

1. **Situationsbericht ZAPP-AES**
2. **Wegfall der Anmeldefälle AAM und AKM; neuer Anmeldefall AUS**
3. **Autoverladung**
 - Anmeldung von Autozubehör
 - Neuer Fehlercode in den Prozessen der Autoverladung
 - Zusätzliche Prüfung der Fahrgestellnummer

1. Situationsbericht ZAPP-AES

1.1. Derzeitiger Stand

Seit Juli 2009 ist das elektronische Anmeldeverfahren ATLAS-AES verbindlich zu nutzen. Im Juli konnte eine Steigerung der angemeldeten MRN in ZAPP-AES um 30 Prozent verzeichnet werden. Im Juli wurden 144317 MRN über ZAPP-AES angemeldet und ausgeführt.

2. Wegfall des Anmeldefalles AAM und AKM; Neuer Anmeldefall AUS.

Die Anmeldearten AAM und AKM werden ab dem 29.09.2009 zur Erzeugung einer B-Nummer nicht mehr zugelassen, Nachrichten die diese Anmeldeart enthalten werden mit

Fehler 148

abgelehnt.

Bestehende B-Nummern, die mit Anmeldeart AKM oder AAM erstellt wurden und bis zum 01.10.2009 nicht verladen gemeldet wurden, werden mit einem Verladestopp belegt, die zugehörigen Sammel-B/Z-Nummern werden infolgedessen ebenfalls gestoppt. Die Reaktivierung einer solchen B-Nummer kann nach Einzelfallprüfung durch die ZAPP-Zentrale erfolgen.

A. Sperre / Automatikstopp

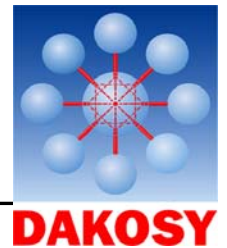
- AAM → ab 29.09.2009 werden keine B-Nummern mehr unter --AAM— zugelassen
- Fehler 148**
- ab 01.10.2009 werden alle (noch) bestehenden B-Nummern --AAM—mit (automatischem) Verladestopp belegt, eine Freigabe kann ggf. durch die ZAPP-Zentrale erfolgen.
- AKM → Befreiung § 13 Abs. 5 AWV = N / J
- ab 29.09.2009 werden keine B-Nummern mehr unter --AKM, Befreiung § 13 Abs. 5 AWV = N/J -- zugelassen
- Fehler 148**
- ab 01.10.2009 werden alle (noch) bestehenden B-Nummern --AKM, Befreiung § 13 Abs. 5 AWV = N/J-- mit (automatischem) Verladestopp belegt, eine Freigabe kann ggf. durch die ZAPP-Zentrale erfolgen.

A. neuer Anmeldefall AUS (Ausfallsystem/Notfallkonzept) mit Kennzeichnung in der B-Nummer

- AUS → ab 29.09.2009; Sollte das Atlas-System nicht erreichbar sein, wird vom Zoll offiziell
- der Ausfall erklärt, eine Masterticketnummer veröffentlicht und auf dem bekannten Verteilerweg kommuniziert. In einem solchen Fall sind Ausfuhranmeldung auf einem gesonderten Formular unter Angabe der Masterticketnummer manuell zu erstellen.
- Auf dieser Grundlage wurden die ZAPP-Erfassungsformalitäten wie folgt

ZAPP Rundbrief

Nr. 25, August 2009



angepasst:

Name	HDS	Verwendung	GM01	Verwendung
Art der Anmeldung	Feld 103	M	SG7/18/GIS	M Wert „AUS“
Nummer der Ausfuhranmeldung	Feld 151	K	SG7 / 11 / RFF	K
Stempel	Feld 135	K	SG7 / 13 / GIS	K
Wert > 3000 €	Feld 142	K	SG07 / 13 / GIS	K
Eigenmasse	Feld 133	K	SG13 / 22 / MEA	K

Die so produzierten B-Nummern werden an der 4. Stelle mit „N“ (Notfallkonzept) gekennzeichnet

(B09N00000001).

3. Autoverladung

Anmeldung von Autozubehör

Die Anmeldung von Fahrzeugen, z.B. Kränen stellt heute ein nicht unerhebliches Problem in den Prozessen der Autoverladung dar, da die Ausfuhranmeldung auf eine Gesamtkonstruktion mit einer Fahrgestellnummer, einer Warennummer auf einer Position und einem Packstück aufgemacht wird. Für die Übermittlung der Daten an die Beteiligten, hat sich allerdings herausgestellt, dass mit der Anmeldung von zB Kränen mehr Informationen als nur die Fahrgestellnummer und ein Gesamtgewicht notwendig sind..Die Prozesse der Autoverladung erlauben zwar die Wiederholung einer Position, einer Packstück-ID, allerdings nicht die Wiederholung einer Fahrgestellnummer. Um Zubehör zu Fahrzeugen mit Angabe der Fahrgestellnummer übertragen zu können, werden deshalb zum 01.11.2009 die Hafenschnittstellen HDS, GM01 und GPO dahingehend erweitert, dass zusätzlich ein Kennzeichen „Z“ gesendet werden kann, mit dem Zubehör kenntlich gemacht werden kann. (Dieses Feld kann weggelassen werden oder auch mit dem Kennzeichen „B“ = Beiladung gefüllt werden – Beispiele siehe unten).

Ab 01.11.2009

Schnittstellenerweiterung in HDS, GM01 und GPO für alle, an der Hafenschnittstelle, Beteiligte (= Spediteure, Kaibetriebe, Makler/Reeder,ZAPP)

Nachricht	Feld/Segment	Verwendung	Länge	Wert
HDS	Neues Feld 167	K	an1	Z/B
GM01				
FN	Neues Feld 167	K	an1	Z/B
EDIFACT	FTX C108/4440#2 Qualifier AKG	K	an1	Z/B
GP01	RFF/AKG C506/1156	K	An1	Z/B

Fahrzeugzubehör

- Feld 167 = ‚Z‘
- Zeilenstrukturfeldnummer = Sendungsbeschreibungszeile
- Position zur MRN wiederholbar
- Chassis - Nummer kann wiederholt werden
- Voll/Leerkennzeichen in der Gate-Meldung wird ignoriert

Beiladung

- Feld 167 = ‚B‘
- Zeilenstrukturfeldnummer = Sendungsbeschreibungszeile
- Position zur MRN darf keinem Auto zugeordnet sein
- Chassis - Nummer darf nicht angegeben werden
- Voll/Leerkennzeichen in der Gate-Meldung wird **nicht** ignoriert

Neuer Fehlercode in den Prozessen der Autoverladung

Fehler 042 bei der HDS – Erstellung: Einer Sendungsbeschreibungszeile, die eine Fahrgestellnummer enthält, darf grundsätzlich nur eine MRN resp. eine Position einer MRN zugeordnet sein.

Neuer Prüfung der Fahrgestellnummer

Der Buchstabe „I“ ist in der Fahrgestellnummer nicht erlaubt, stattdessen ist immer eine „eins = 1“ zu verwenden. Hafenaufträge die Fahrgestellnummern mit dem Buchstaben I enthalten., werden wie bereits mit dem Buchstaben O verfahren wird,
ab 01.11.2009 mit **Fehler 050** abgelehnt.

Auch CT01 Nachrichten werden
ab 01.11.2009 mit **Fehler 050** abgelehnt

Die geänderten Handbücher befinden sich auf der Internetseite WWW.ZAPP-Hamburg.de als neue Versionen mit Hinweis auf die Gültigkeit ab 01.11.2009.